Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 5

Artikel: Übung im Tiefflug
Autor: Maiwald, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599008

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übung im Tiefflug

VON PETER MAIWALD

Also was soll das, Tiefflüge? Philosophisch gesehen gibt das Thema nicht viel her. Wer will schon ein geistiger Tiefflieger sein? Man muss das viel körperlicher sehen. Von der Materie her. Der Mensch und die Maschine und der Sieg derselben über denselben. So gesehen ist der Tiefflug eine Übung zur Befreiung der menschlichen Materie von ihrem Geist. Man sagt ja nicht umsonst: von allen guten Geistern verlassen. Sehen Sie, das ist ein Tiefflieger.

Jedem eine Flugschneise

Und der Geist der Freiheit? Nun mal halblang. Niedrigerhängen, sagt unser Militär. Die Freiheit hat eben ihr Mass. Ich sage mit Absicht nicht Preis, darauf komme ich noch. Die Freiheit hat eben ihr Mass. Wir sind ein ordentliches Land. Bei uns hat alles sein Mass. Ein überschaubares. Überschaubarkeit ist ja der Sinn des Tieffluges. Tornado-Biedermeier, sozusagen. Bei uns hat die Wahrheit ihre Gasse, die Tugend ihren Pfad, die Industrie die Autobahnen und die Freiheit ihre Flugschneise. Zwischen dreissig und fünfundsiebzig Meter. Luftlinie. Über dem Boden der Tatsachen. Alles andere wären Höhenflüge, und Höhenflüge liegen uns Deutschen nun mal nicht. Und wenn sich die Tatsachen im Raum stossen, um so schlimmer für die Tatsachen, auch wenn sie Tornado oder Remscheid heissen.

Tief – tiefer – am tiefsten – Rupert Scholz

Was will ich damit sagen? Deutschland muss leben, auch wenn wir sterben müssen. So hiess das früher. Heute heisst das: Wir müssen unsere Freiheit verteidigen. Oder ins Fluglotsendeutsch übersetzt: Remscheid muss sterben, damit Düsseldorf leben kann. Wir haben uns immer schon gen Osten verteidigt. Früher endete das dann in vier Sektorengrenzen. Heute teilen wir unser Land schon vorsichtshalber selbst in neunundvierzig Tiefflugzonen ein. Das heisst: aus der Geschichte lernen.

Wir müssen umdenken: Was früher «Gefährdung der Bevölkerung» hiess, heisst heute «Bürgerinitiative gegen Tiefflüge» und umgekehrt. Jedenfalls militärstrategisch. Die Bevölkerung, wenn sie das Wort Aufschlag hört, soll wieder an Boris Becker denken und nicht an Ramstein und Remscheid.

Ich frage mich nur: Was ist eigentlich die Mindestflughöhe für den Sessel eines Verteidigungsministers? Sechsundsiebzig Tote? Oder mehr? Da muss man sich doch erst einmal darüber hinwegsetzen können, oder? Ich jedenfalls habe meine eigene Tiefflugübung. Den Kopf hängen lassen, meinen Sie, in die Knie gehen, sich fallen oder begraben lassen? Nein. Ich, für meinen Teil, steigere das Wörtchen «tief». Sie haben richtig gehört. Was ist die Steigerung von tief? Tiefer? Richtig. Und was ist die Steigerung von tiefer? Am tiefsten! Auch richtig. Und was ist die Steigerung von am tiefsten? Na?! Rupert Scholz natürlich. Denn tiefer geht's wirklich nicht mehr! Also was soll ich Ihnen sagen? Träger von Orden sind dazu da, die Kehrseite der Medaille zu verdecken. Ich bin für eine Währungsreform.

HORST HAITZINGER

Die Hardthöhe

Sitz des bundesdeutschen Verteidigungsminsteriums